



alumni UNI graz.
das abso-netzwerk

alumni UNI graz.

Das Netzwerk mit Mehrwert

■ T Ä T I G K E I T S B E R I C H T 2 0 0 5 - 2 0 0 9





alumni UNI Graz. das abso-netzwerk

Schubertstraße 29/1 (Mozarthof)
A-8010 Graz
Tel. +43-316-380-1822
Fax +43-316-380-9175
alumni@uni-graz.at
www.uni-graz.at/alumni



2 - 3	Vorwort
4 - 5	Aus der Geschichte
6 - 7	Vorstand und Präsidium
8	Vernetzung Universität
9	Daten und Fakten
10 - 14	Sektionen
15 - 16	Veranstaltungen
17	junior alumni
18	Weiterbildung
19 - 20	Services
21	Österreichweite und internationale Vernetzung
22	Förderer Fundraising Evaluierung
23	Ausblick
24	Team
25	Impressum



Sehr geehrte Leserin,
Sehr geehrter Leser,

In einer globalisierten Welt zählen Netzwerk und Qualifikation zu zentralen Faktoren, um sich als regionaler Standort am internationalen Parkett zu behaupten. Das Augenmerk der Karl-Franzens-Universität Graz richtet sich daher auf Kooperationen mit den anderen Universitäten und zahlreichen weiteren Institutionen, die sich um die Sicherung des Standortes Steiermark bemühen, um so gemeinsam die Strahlkraft und den Wirkungsradius der Maßnahmen zu erhöhen. Eine zentrale Funktion nehmen auch die AbsolventInnen unserer Universität ein, sie sind unverzichtbare PartnerInnen und wichtige MultiplikatorInnen der universitären Leistungen in Forschung und Lehre.

Das AbsolventInnen-Netzwerk „alumni UNI graz“ bildet die Schnittstelle für den Kontakt zwischen ehemaligen Studierenden und ihrer „Lebenspartnerin Universität“, die ein Leben lang für Bildung zuständig ist. Der „alumni UNI graz“ ist aber auch eine Plattform dafür, dass sich die AbsolventInnen selbst ihres Netzwerks und ihrer Rolle bewusst sind und davon für ihren Lebensweg profitieren können. Das Interesse dafür nimmt deutlich zu, wie steigende Mitgliederzahlen beweisen.

Darüber hinaus bildet der regelmäßige Austausch mit den AbsolventInnen einen wichtigen Baustein in den Anstrengungen der Universität, ihre gesellschaftliche Verantwortung noch intensiver wahrzunehmen sowie den Wissenstransfer in Wirtschaft und Gesellschaft zu forcieren.

Die Karl-Franzens-Universität geht daher offensiv auf die Menschen zu, um den Campus stärker für ein breites Publikum zu öffnen. Zum einen soll damit die Bedeutung der Universität für die gesamte Gesellschaft und den Standort noch deutlicher festgemacht werden, zum anderen sollen allen interessierten Menschen Angebote unterbreitet werden. Uni-Graz-spezifische Veranstaltungsformaten wie „die siebente Fakultät“ sowie die „Montagsakademie“ helfen, den Zugang zur Universität und zur Wissenschaft zu erleichtern und noch vorhandene Hürden abzubauen.

*Univ.-Prof. Dr. Alfred Gutschelhofer
Rektor der Karl-Franzens-Universität Graz*



Sehr geehrte Leserin,
Sehr geehrter Leser,

„Alumni Relations“ wurde in den letzten Jahren auch für die heimischen Universitäten zu einem immer wichtigeren Schlagwort. Dieser Begriff, aus dem angloamerikanischen Sprachgebrauch stammend, bezieht sich auf die Beziehung zwischen der Universität und ihren AbsolventInnen, die idealerweise nicht nach dem Studium endet, sondern möglichst ein Leben lang vital bleiben sollte.

Diese Beziehung schafft wichtige Synergien: Neben den Vorteilen für die Alumna/den Alumnus, wie z.B. die Möglichkeit hochqualitative Weiterbildungsangebote der Universität zu nutzen, sich über Neuerungen des Fachgebietes auf dem Laufenden zu halten oder sich in Netzwerke für berufliche und gesellschaftliche Themen zu integrieren, werden die Alumni für die Universitäten zu einem immer wichtigeren Faktor in der Hochschulentwicklung, unter anderem durch die Einbindung der AbsolventInnen in die Weiterentwicklung bestehender Studienrichtungen, um dadurch die aktuell Studierenden bestmöglich auszubilden oder die Unterstützung der JungakademikerInnen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt. Alumni sind daher - aufbauend auf ihren eigenen Erfahrungen der Studienzeit - ein wichtiges Bindeglied in der Entwicklung der Zukunft der Universität Graz und ihrer Studierenden.

Nicht zuletzt aus dieser umfassenden Sicht der Einbindung der AbsolventInnen in das Universitätsleben widmet sich die Universität Graz seit dem Jahre 2005 intensiv dem Aufbau eines Alumni-Netzwerkes und kooperiert hier mit dem Verein alumni UNI graz. Das abso-netzwerk. Aufbauend auf dem im Jahre 1995 auf Eigeninitiative einiger AbsolventInnen der Universität Graz gegründeten „Abso-Verein“, zu dessen Gründungsmitgliedern heute bekannte Persönlichkeiten von Stadt und Land zählen, wurde der Verein mit der Universitätsleitung eng vernetzt, das Konzept erneuert und dieses seit dem Jahr 2005 konsequent verfolgt.

Dieser Tätigkeitsbericht der Jahre 2005 – 2009 soll Ihnen einen tieferen Einblick über die Ergebnisse dieser Arbeit vermitteln. Daten und Zahlen vermögen Prozesse zu beschreiben und machen Veränderungen messbar. Darüber hinaus bieten sie eine wichtige Grundlage für unser Handeln und die Entscheidungen der Zukunft.

Dass der alumni UNI graz auf erfreuliche Entwicklungszahlen zurückblicken kann, ist zu einem wichtigen Teil dem Rektorat und hier insbesondere Rektor Univ.-Prof. Dr. Alfred Gutschelhofer zu verdanken, der dem Team wichtige Unterstützung und einen geeigneten Handlungsspielraum in der Entwicklung und Gestaltung des AbsolventInnen-Programms ermöglicht hat.

Mag. Ralph Zettl
Vorstandsvorsitzender alumni UNI graz

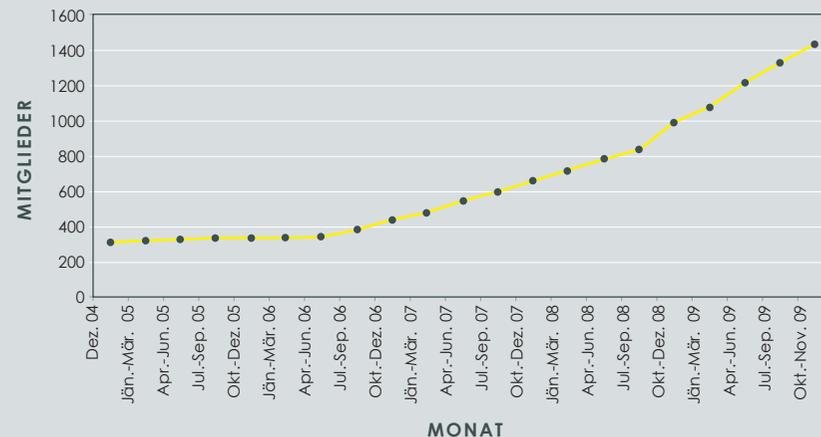
Was ist eine ALUMNA, ein ALUMNUS?

Alumnus (Plural: Alumni; lat.: „Zögling“, von alere, „ernähren“, „aufziehen“) war ursprünglich ein männlicher Zögling eines Alumnats. In ihrer Mehrzahl sind Alumni diejenigen, welche von einem anderen ernährt werden, das heißt „mit Speiß und Trank versorgt und in allen guten Sitten unterrichtet“. Die weibliche Form des Alumnus ist die Alumna. Insbesondere im Hochschulbereich hat sich als Pendant das Bild der Alma Mater (der nährenden Mutter) etabliert. Alumni sind daher im englischen und deutschen Sprachraum an einer (Hoch-)Schule ausgebildete, ehemalige Studierende und Mitarbeiter.

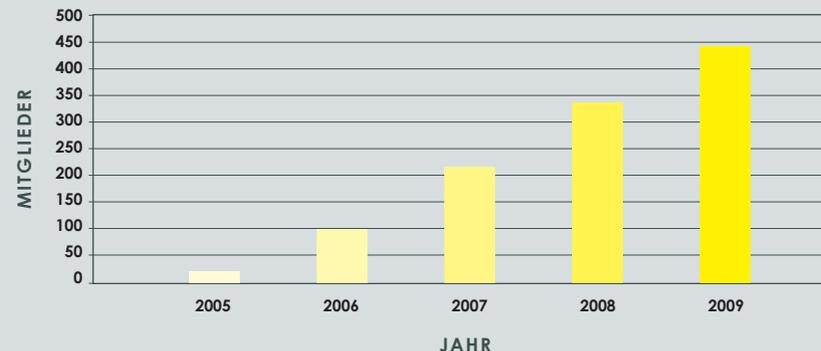
(Quelle: Wikipedia)

Von knapp 400 Mitgliedern im Dezember 2005 ist ein stetiges Wachstum der Mitglieder auf über 1.500 im Dezember 2009 zu verzeichnen. Weitere 4.350 AbsolventInnen, die nicht in dieser Grafik dargestellt sind, werden als sogenannte „Interessierte“ und registrierte User des Web-Portals vom alumni UNI graz regelmäßig mit den neuesten Informationen über die Universität versorgt. Damit hat der alumni UNI graz eine aktuelle Reichweite von 5.800 AbsolventInnen.

MITGLIEDERZUWACHS 2005 BIS 2009



JÄHRLICHER MITGLIEDERZUWACHS 2005 BIS 2009



Aus dieser Darstellung ist ersichtlich, dass sich kontinuierlich jedes Jahr mehr Personen dem alumni UNI graz anschlossen. Im Jahr 2009 wurde statistisch gesehen jede/r 6. Absolvent/in Mitglied im alumni UNI graz.

AUS DER GESCHICHTE

- 2005**
- > Basierend auf dem ABSO-Verein wird ein neues Konzept entwickelt, das sich speziell auf die Betreuung der JungakademikerInnen fokussiert.
 - > In der Generalversammlung wird der neue Vereinsvorstand gewählt.
 - > Ein erstes alumni UNI graz-Team mit zwei Mitarbeiterinnen entsteht.
- 2006**
- > In der Generalversammlung wird der Namenswechsel zu "alumni UNI graz. das abso-netzwerk" beschlossen.
 - > Eine neue Homepage wird erarbeitet und entsprechendes Werbematerial entwickelt.
 - > Das interaktive Webtool almuni.inside geht online.
 - > Das Programm „junior alumni“, ein umfangreiches Servicepaket für JungakademikerInnen, startet.
 - > Mit der Raiffeisen Landesbank AG wird ein wichtiger Partner gefunden, der die Idee und das Konzept des alumni UNI graz entscheidend mitträgt und unterstützt.
 - > Der „1. Fakultätstag der Naturwissenschaftlichen Fakultät“ mit 300 BesucherInnen geht erfolgreich über die Bühne.
- 2007**
- > Gründung der „Sektion Gerontologie“ - der ersten Sektion des alumni UNI graz.
 - > Gründung der Sektion „International Alumni“, die sich an ausländische Studierende richtet, die an der Universität Graz ein/mehrere Auslandssemester verbracht haben.



■ AUS DER GESCHICHTE

- > 1. Fakultätstag der Theologischen Fakultät.
- > Fakultätstag der Naturwissenschaftlichen Fakultät mit dem Schwerpunkt Physik.

2008

- > Gründung der Sektion „JUS-Club“.
- > Gründung der Sektion „alumni historiae“, die sich an AbsolventInnen der Geschichte richtet.
- > Gründung der Sektion „Nawi-Club“.
- > Fakultätstag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zum Thema „Rechtsfragen der Migration und Integration“.
- > Umfangreiche Befragung der Studierenden der Universität Graz, an der 2000 Personen teilnehmen, zu den Wünschen und Erwartungen an eine AbsolventInnen-Betreuung.
- > Regionaltreffen der österreichischen Alumni-ManagerInnen an der Universität Graz.
- > Fakultätstag der Naturwissenschaftlichen Fakultät zum Schwerpunkt Psychologie.
- > Erste Fundraising-Aktion der alumni UNI graz Mitglieder für JungforscherInnen und den Botanischen Garten.

2009

- > Fakultätstag der Theologischen Fakultät zum Thema „Darwin und die Theologie“.
- > Einladung des alumni UNI graz zur Tagung des Verbandes alumni-clubs-net an der Universität Münster.
- > Fakultätstag der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaften „Eine Fakultät baut aus“.
- > Gründung der Sektion „Urbi-Club“.
- > Gründung der Sektion „Alumni English & American Studies“.
- > Gründung der Sektion „Gesellschaft der Freunde des Kunsthistorischen Institutes der Karl-Franzens-Universität Graz“
- > Fakultätstag der Naturwissenschaftlichen Fakultät zum Schwerpunkt Pharmazeutische Wissenschaften.



FOLGENDES VORSTANDSTEAM WAR SEIT 2005 FÜR DEN ALUMNI UNI GRAZ AKTIV:

1 Mag. Ralph Zettl

Vorstandsvorsitzender

Direktor für Ressourcen und Planung der Universität Graz

2 Univ.-Prof. Martin Polaschek

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Vizekanzler für Studium und Lehre

3 Univ.-Prof. Dr. Helmut Guttenberger

Studiendekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät

4 Mag. Sabine van den Oever

Leiterin des Vereins für Studierende Charly & Frances

5 Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer

Vorstand des Instituts für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte der Sowi-Fakultät

6 Univ.-Prof. Dr. Gunther Tichy

Stellvertretender Vorsitzender des Universitätsrates der Universität Graz

■ PRÄSIDIUM UND VORSTAND

FOLGENDE MITGLIEDER DES PRÄSIDIUMS UNTERSTÜTZTEN DAS VORSTANDSTEAM MIT IHREN WERTVOLLEN BEITRÄGEN:

- 1 Dr. Georg Doppelhofer, Ehrenpräsident**
Generaldirektor i.R. der Raiffeisen Landesbank Steiermark AG
- 2 Dr. Ingrid Gehrke**
Leiterin der Abteilung für internationale Beziehungen des FH-Joanneum
- 3 Dr. Wolfgang Muchitsch**
Direktor des Universalmuseums Joanneum
- 4 Dr. Hella Ranner**
Abgeordnete zum EU-Parlament
- 5 Dr. Christian Reiser**
Büro des Rektors
- 6 Dr. Andrea Waxenegger**
Leiterin des Zentrums für Weiterbildung
- 7 Dr. Günther Witamwas**
Personalchef der Grazer Wechselseitigen Versicherung
Vorstand des SOWI-Absolventenvereins

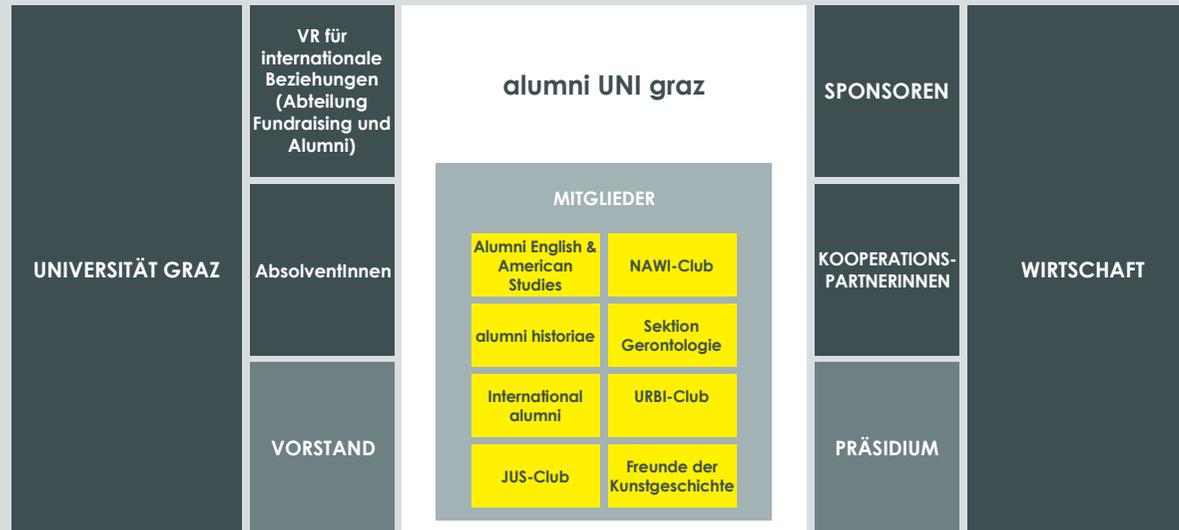
RECHNUNGSPRÜFER:

> **Dr. Martin Moll**

> **Dr. Arno Terlitz**

Wir danken für die gute Zusammenarbeit!

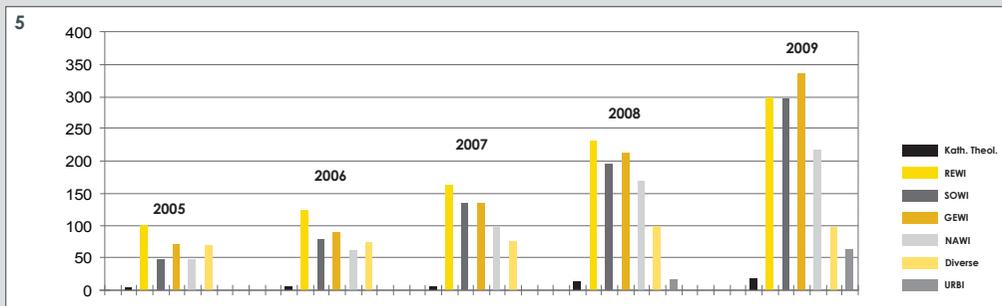
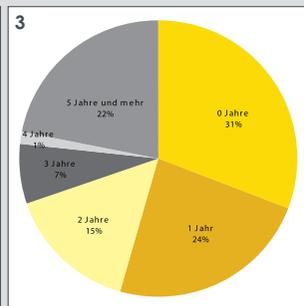
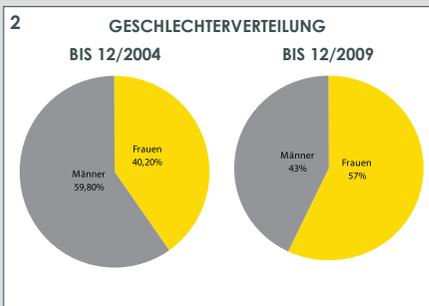
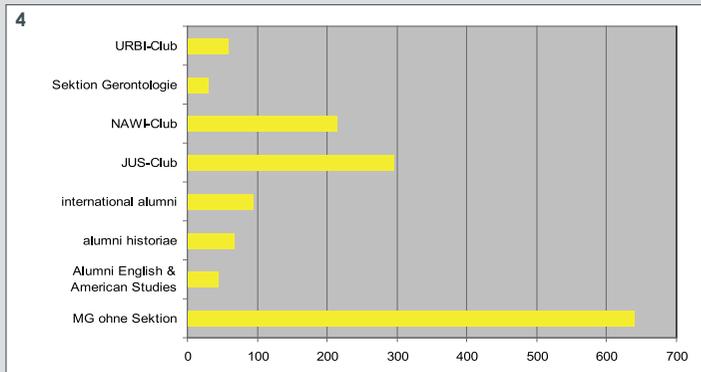
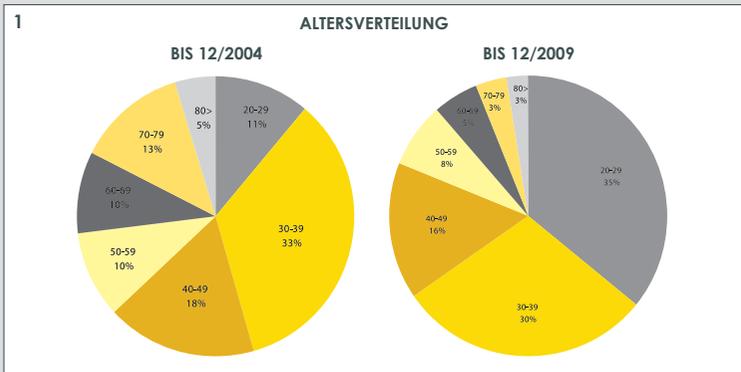
VERNETZUNG MIT UNIVERSITÄT UND WIRTSCHAFT



Um eine tragfähige Struktur zwischen Verein und Universität zu entwickeln, wurde die Aufgabe der AbsolventInnen-Betreuung auf zwei Beine gestellt, die eng miteinander vernetzt sind:

- > alumni UNI graz funktioniert als Verein, in dessen Vorstand laut Vereinsstatuten immer zwei Mitglieder des Rektorats eingebunden sein müssen. Darüber hinaus wurde in einer zwischen Universität und Verein geschlossenen Vereinbarung, die wechselseitigen Rechte und Pflichten geregelt.
- > Die Abteilung Fundraising & Alumni ist Teil der Verwaltungsorganisationen der Universität Graz und untersteht dem Vizerektorat für internationale Beziehungen und überfakultäre Einrichtungen unter der Leitung von Vizerektorin Univ. Prof. Dr. Roberta Maierhofer. Die Abteilung ist für die Themen Career Center, Alumni-Relations und Fundraising zuständig. Die Leiterin der Abteilung ist in Personalunion auch die Geschäftsführerin des alumni UNI graz. Diese Verschränkung ermöglicht eine optimale Einbettung der AbsolventInnen-Betreuung in die Universität.





Altersstruktur

Lag der Altersschnitt der Mitglieder im Jahr 2005 zwischen 30 und 40 Jahren, hat die Altersgruppe derer zwischen 20 und 30 deutlich aufgeholt.

1

Geschlechterverteilung

In den letzten vier Jahren hat sich der Anteil der Frauen im alumni UNI graz deutlich erhöht. Waren es 2005 40% Frauen und 60% Männer, sind es aktuell 57% Frauen und 43% Männer.

2

Dauer der Zugehörigkeit zum alumni UNI graz

Ausgehend von der aktuellen Mitgliederzahl sind 22 % der Mitglieder seit mehr als fünf Jahren Teil des alumni UNI graz. 31% bilden jene Personen die im Jahr 2009 Mitglied wurden.

3

Sektionszugehörigkeit

Seit 2006 bietet der alumni UNI graz die Möglichkeit Sektionen zu gründen. 66% der bestehenden Mitglieder sind einer Sektion zugehörig.

4

Fakultätszugehörigkeit

Die Fakultäten Gewi, Rewi und Sowi halten je ca. 25% der Mitglieder im alumni UNI graz, wobei v.a. die GeisteswissenschaftlerInnen in den letzten Jahren deutlich zugelegt haben.

5

SEKTION GERONTOLOGIE

Gründung im Jänner 2007
Sektionsleiterin: Dolores Kogler

Die Absolventinnen des Universitätslehrgangs Interdisziplinäre Gerontologie (kurz ULIG) waren die PionierInnen der alumni UNI graz Sektionen. Bereits im Jänner 2007 wurde die Sektion Gerontologie unter der Leitung von Dolores Kogler gegründet. Seitdem findet in regelmäßigen Abständen das "Forum Gerontologie" statt, bei dem sich ein enger Kreis an Gleichgesinnten über neue Entwicklungen austauscht und gemeinsam an Projekten arbeitet. Ein Höhepunkt der bisherigen Sektions-tätigkeit stellt die gerontologische Studien-

reise dar, die die TeilnehmerInnen im Juli 2009 nach Lindau, Rötis und Oberhelfenschwil in der Schweiz führte.

Dolores Kogler, Sektionsleiterin Gerontologie

„Die Sektion Gerontologie wurde gegründet, um als zielgerichtete Plattform für akademische GerontologInnen zu dienen. Wir haben gemeinsame Interessen im Hinblick auf das Alter(n) – mit differenzierten Sichtweisen und Grundlagen. Wir vernetzen uns, diskutieren, tauschen Ideen aus, oder erarbeiten innovative Lösungen.“



■ DIE SEKTIONEN DES alumni UNI graz.

SEKTION INTERNATIONAL ALUMNI

Gründung im Dezember 2007

Mehr als 200 internationale Studierende kommen jedes Semester als so genannte "Incomings" an die Karl-Franzens-Universität Graz. Die Sektion international alumni soll diesen ehemaligen Austauschstudierenden ermöglichen, auch nach ihrem Aufenthalt in Graz bestehende Kontakte zu KollegInnen zu pflegen, neue aufzubauen und mit der Universität Graz weiterhin in Verbindung zu bleiben. Durch Zusendung des Forschungsmagazins UNIZEIT und des monatlichen E-Mail Newsletters werden sie vom alumni UNI graz über

neueste Entwicklungen an der Uni Graz auf dem Laufenden gehalten. Durch die alumni UNI graz E-Mail Adresse und das alumni UNI graz T-Shirt können sie ihre Zugehörigkeit zur Uni Graz auch nach Außen kommunizieren.



- 1 Studienreise der Gerontologie
- 2 Studienreise der Gerontologie
- 3 Verfassungsgerichtshofspräsident Holzinger
- 4 OGH Präsidentin Griss, April 2009

■ DIE SEKTIONEN DES alumni UNI graz.

SEKTION JUS-CLUB

Gründung im Juni 2008

Sektionsleiter: MMag. Dr. Wolfgang Schleifer

Mit mehr als 300 Mitgliedern ist der JUS-Club die derzeit größte Sektion des alumni UNI graz. Gegründet wurde der JUS-Club im Mai 2008 beim „Tag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät“. Seitdem werden den Mitgliedern jedes Semester zahlreiche Veranstaltungen mit hochkarätigen Gästen geboten. So konnten beispielsweise bereits Dekan o.Univ.-Prof. Dr. Willibald Posch, die Präsidentin des Obersten Gerichtshof, Hon.Prof. Dr. Irmgard Griss, Verfassungsgerichtshof-Präsident Univ.-Prof. Prof. Dr. Gerhart Holzinger sowie Dr. Gabriele

Krenn, Präsidentin der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer für Vorträge im Rahmen des JUS-Club gewonnen werden.

MMag. Dr. Wolfgang Schleifer, Sektionsleiter JUS-Club

„Seit seiner Gründung im Mai 2008 positionierte sich der JUS-Club über regelmäßige Vortragsveranstaltungen mit ausgewiesenen Fachleuten, Karriereinformationsabenden mit potentiellen ArbeitgeberInnen und exklusiven Gesprächsrunden zwischen VertreterInnen der wissenschaftlichen Theorie und der juristischen Praxis als facettenreiche Plattform für Studierende, AbsolventInnen sowie interessierte VertreterInnen der unterschiedlichsten juristischen und damit verwandten Berufsfeldern.“



SEKTION ALUMNI HISTORIAE

Gründung im Oktober 2008

Sektionsleiterin: Univ.-Prof. Dr. Käthe Sonnleitner

Auf Betreiben von Institutsleiterin Univ.-Prof. Dr. Käthe Sonnleitner konnte im Oktober 2008 mit dem alumni historiae die erste Sektion an der geisteswissenschaftlichen Fakultät gegründet werden. Bei der gut besuchten Auftaktveranstaltung „'Geschichte' in der Zukunft“ im Juli 2009 diskutierten HistorikerInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft die Kooperationsmöglichkeiten der neu gegründeten Sektion. Bereits ein Jahr nach der Gründung sind mehr als 60 AbsolventInnen im alumni historiae vernetzt.

Univ.-Prof. Dr. Käthe Sonnleitner, Sektionsleiterin alumni historiae

„Die alumni historiae freuen sich über alle Absolventinnen und Absolventen, Freundinnen und Freunde des Instituts für Geschichte, die mit diesem in Kontakt bleiben möchten.“



■ DIE SEKTIONEN DES alumni UNI graz.

SEKTION NAWI-CLUB

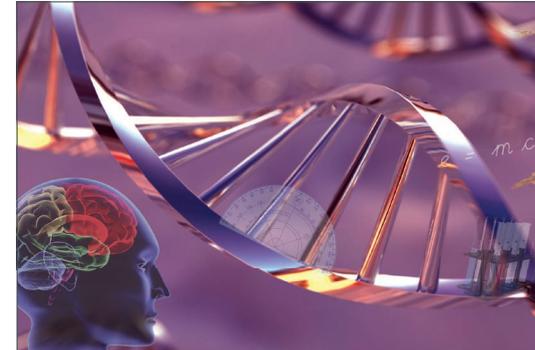
Gründung im November 2008

Sektionsleiter: Univ.-Prof. Dr. Helmut Guttenberger

Mehr als 200 Mitglieder nutzen im NAWI-Club das Angebot des alumni UNI graz sich fachintern zu vernetzen. Sei es bei dem schon zur Tradition gewordenen „Tag der Naturwissenschaftlichen Fakultät“, der jährlich im Wintersemester mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten zu angeregten Diskussionen einlädt oder bei interessanten Fachvorträgen, wie dem Vortrag von Dekan Univ.-Prof. Dr. Karl Crailsheim, der darüber referierte „Was Roboter von Honigbienen lernen können“.

Univ.-Prof. Dr. Helmut Guttenberger, Sektionsleiter NAWI-Club

„Die Sektion NAWI-Club veranstaltet jedes Jahr den „Tag der Fakultät“ als Tag der Information und Kommunikation. Projekte werden und wurden unterstützt (z. B. neue Tafeln im Botanischen Garten). Über die Förderung der Regionalen Fachdidaktikzentren der NaWi wird der Kontakt zu Lehrenden und Lernenden hergestellt.“



SEKTION URBI-CLUB

Gründung im Mai 2009

Sektionsleiterin: Mag. Andrea Bernhard

Als jüngste der sechs Fakultäten der Uni Graz, hat die URBI-Fakultät bereits eine eigene alumni Sektion: den URBI-Club, der beim ersten „Tag der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät“ präsentiert wurde. Die Vielfältigkeit der Fakultät spiegelt sich auch im Programm der Sektion wieder: jedes Semester wird ein anderer Fachschwerpunkt zum interdisziplinären Diskurs in der URBI-Fakultät einladen. Den Anfang machte die Geographie mit dem Fachvortrag „Langzeitforschung – Veränderungen verstehen“ im Oktober 2009.

AbsolventInnen der verschiedensten Studienrichtungen nutzen dabei die Gelegenheit einen Einblick in die Langzeiterforschung von sozio-ökonomischen Systemen am Beispiel der Region Eisenwurzen zu gewinnen.

**Mag. Andrea Bernhard,
Sektionsleiterin URBI-Club**

„Mit einer eigenen Sektion innerhalb des Alumni Netzwerkes der Universität Graz, dem URBI-Club, soll der Kontakt zu unseren AbsolventInnen über das Studium hinaus aufrecht erhalten und ein aktives Netzwerk geschaffen werden.“



1 Sektion alumni historiae
2 URBI-Club Veranstaltung



SEKTION ALUMNI ENGLISH & AMERICAN STUDIES

Gründung im November 2009

Sektionsleiter: Univ.-Prof. Dr. Bernhard Kettemann und Univ.-Prof. Dr. Klaus Rieser

Unter dem Motto „Join the club and cast your net!“ machen die beiden Institute für Anglistik und Amerikanistik in der AbsolventInnenbetreuung gemeinsame Sache. Bei der gelungenen Auftaktveranstaltung im November 2009, den “Excellence in English and American Studies Awards”, wurde die frisch gegründete Sektion aus der Taufe gehoben.

In Zukunft soll die Sektion „Alumni English and

American Studies“ als Plattform für den Dialog zwischen den beiden Instituten und deren AbsolventInnen dienen, die in den verschiedensten Bereichen im Bildungswesen oder der Wirtschaft tätig sind.

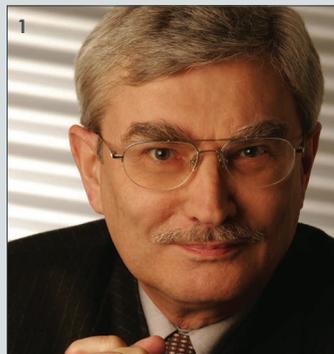
1 | Univ.-Prof. Dr. Bernhard Kettemann, Sektionsleiter Alumni English & American Studies

„Der Alumni Club Anglistik/Amerikanistik soll sicher-

stellen, dass die life-line zwischen der Alma Mater und den AbsolventInnen nicht abreißt und ein Network der Expertise, der Wissenschaft und Forschung und der Berufserfahrung zur gegenseitigen Bereicherung beiträgt.“

2 | Univ.-Prof. Dr. Klaus Rieser, Sektionsleiter Alumni English & American Studies

„Alumni Organisationen sind an US-amerikanischen Universitäten Standard. Ich bin daher froh, dass es dieses Service nun auch an der Universität Graz gibt und wir mit dem Institut für Anglistik dabei sein können! Als besonders hilfreich könnte sich die Fortdauer der Email-Adresse erweisen, denn bisher konnten wir AbsolventInnen, z.B. zur Benachrichtigung über Konferenzen oder Stellenausschreibungen nur schwer erreichen.“



■ DIE SEKTIONEN DES alumni UNI graz.

SEKTION GESELLSCHAFT DER FREUNDE DES KUNSTHISTORISCHEN INSTITUTES DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ

Gründung im Dezember 2009

Sektionsleiter: em. Univ. Prof. Götz Pochat

Der bereits langjährig bestehende Verein der Freunde des Kunsthistorischen Institutes wird in Zukunft die Vorteile des Dachverbandes alumni UNI graz nutzen. Nach der formalen Auflösung des Vereins und der Gründung der Sektion im alumni UNI graz sind die rund 270 Mitglieder eingeladen Teil des alumni UNI graz Netzwerkes zu werden. Durch die Anbindung an den alumni UNI graz kann sich die Sektion

künftig ihren Kernaufgaben, der Vertiefung und Verbreitung des Verständnisses für bildende Kunst und Kunstgeschichte widmen.

em. Univ. Prof. Götz Pochat, Sektionsleiter

„Die Gesellschaft der Freunde des Kunsthistorischen Instituts wird als Sektion der alumni UNI graz beitreten. Der gegenwärtigen Vernetzung der Fächer und der Außenwirkung des Instituts ist Rechnung zu tragen. Die Kontakte zu Studierenden und AbsolventInnen werden gefestigt und geisteswissenschaftliche Belange für Alumni nachhaltig eingebracht.“



1 Tag der Naturwissenschaftlichen Fakultät 2006

2 Tag der Naturwissenschaftlichen Fakultät 2007

3 Führung im Kriminalmuseum

4 Tag der Naturwissenschaftlichen Fakultät 2008



Neben den speziellen Sektionsveranstaltungen, hat der alumni UNI graz in den letzten Jahren ein umfangreiches Angebot an Veranstaltungsformaten und Services entwickelt, um den vielfältigen Interessen der Mitglieder gerecht zu werden.

1 | FAKULTÄTSTAGE

Ehemalige Studierende für einen Tag wieder an ihre Stammfakultät zu holen – das war und ist die Idee der Fakultätstage. Die AbsolventInnen informieren sich über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse ihrer Studiengebiete, treffen ehemaligen StudienkollegInnen und ProfessorInnen und bringen ihre beruflichen Erfahrungen an die Universität zurück.

Fakultätstage sind offene Veranstaltungen, zu denen AbsolventInnen, Studierende, MitarbeiterInnen der Uni Graz sowie Interessierte eingeladen sind.

Bisher veranstalteten vier Fakultäten insgesamt acht Fakultätstage, die insgesamt von rund 1.800 Personen besucht wurden.

Jeder Fakultätstag steht unter einem von der Fakultät ausgewähltem Thema zu dem ExpertInnen in Vorträgen Stellung nehmen und zur Diskussion anregen. Die einzelnen Institute der Fakultät stellen ihre aktuellen Forschungsschwerpunkte meist durch Posterausstellungen vor.

Seit 2006 gab es folgende Fakultätstage

26. 10. 2006 > Nawi Fakultätstag

16. 03. 2007 > Kath.-Theol. Fakultätstag

23. 11. 2007 > Nawi-Fakultätstag

30. 05. 2007 > Rewi-Fakultätstag

28. 11. 2008 > Nawi-Fakultätstag

26. 03. 2009 > Kath.-Theol. Fakultätstag

08. 05. 2009 > URBi-Fakultätstag

04. 12. 2009 > Nawi-Fakultätstag



> NETZWERKVERANSTALTUNGEN

- 1 Eröffnungsfest unter Palmen
- 2 Experiment Industrie
- 3 Ein Abend mit Ludwig Thoma



2 | NETZWERKVERANSTALTUNGEN

Netzwerkveranstaltungen sind für alle Interessierte zugängliche Veranstaltungen aus unterschiedlichen Themenbereichen wie Wirtschaft, Gesundheit, Karriere, Umwelt etc. So durften beispielsweise zur Veranstaltungsreihe „Experiment Industrie“ der Präsident der Industriellenvereinigung Mag. Jochen Pildner-Steinburg und Angelika Kresch, Geschäftsführerin von REMUS oder John A. Heugle von Austria Micro Systems begrüßt werden. KWB Geschäftsführer Erwin Stubenschrott gewährte im Senatssaal der Universität Graz sowohl theoretischen Einblick in sein umweltbewusstes Unternehmen im Senatssaal der Universität Graz, wie auch direkten Zugang am Unternehmensstandort St. Margarethen an der Raab.

Rektor Univ.-Prof. Alfred Gutschelhofer nahm im Rahmen einer alumni-Veranstaltung Stellung zur Frage, wie sich die Universität Graz mit den gesellschafts- und bildungspolitischen Herausforderungen der Zukunft stellen wird.

Immer wieder gibt es auch Informationsveranstaltungen in Kooperation mit dem Science Park Graz, um potentielle GründerInnen auf die Services des Science Park Graz, bei dem die Uni Graz Gesellschafterin ist, aufmerksam zu machen und den Schritt in die Selbständigkeit zu fördern.

Darüber hinaus versteht sich der alumni UNI graz als Multiplikator für Netzwerkveranstaltungen anderer Alumni-Vereine, wie z.B. den SOWI- oder den USW-AbsolventInnenverein.

3 | KULTUR & WISSEN

Darunter fallen Ausstellungsbesuche (z.B. „Van Gogh“ in der Wiener Albertina, „Warhol Wool Newman“ im Grazer Kunsthaus, etc.), Werkeinführungen (z.B. Werkeinführung zu William Shakespeares „Wie es euch gefällt“), Theaterbesuche („Das Käthchen von Heilbronn“) etc. Auch wurden in dieser Veranstaltungsrubrik bereits alumni-Reisen angeboten sowie ein exklusives Champagner-Dinner.

4 | KÖRPER & GEIST

alumni UNI graz fördert Bewegung. Angebote wie Tanzen, Klettern, Selbstverteidigung, Nordic Walking oder Yoga wurden gerne angenommen.



■ JUNIOR ALUMNI

JUNIOR ALUMNI - DAS PROGRAMM FÜR JUNGAKADEMIKER/INNEN

Speziell für Studierende am Ende des Studiums und JungakademikerInnen wurde ein umfangreiches Service-Paket zusammengestellt, um den Einstieg ins Berufsleben zu unterstützen. Das Paket beinhaltet aktuell folgende Angebote:

1 Jahr Gratis-Mitgliedschaft > Allen AbsolventInnen, mit einem Studienabschluss im laufenden oder vergangenen Jahr, bietet der alumni UNI graz 1 Jahr Gratis-Mitgliedschaft an.

UNI-FOTO-AKTION > Ein sympathisches Bewerbungsfoto punktet im Rennen um den heiß begehrten Traumjob. Die UNI FOTOAKTION setzt JungakademikerInnen daher professionell und kostenlos ins richtige Licht.

Visitenkarten > alumni UNI graz – das heißt alte Kontakte zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. JungakademikerInnen können ihre Visitenkarten nach Vorlage der alumni-Mitgliedskarte im ÖH-Servicecenter abholen.

Workshops > Lampenfieber, Einstellungstests, Selbstpräsentation – in Zusammenarbeit mit dem Career Center der Universität Graz werden kostenlos Workshops für alumni UNI graz Mitglieder angeboten.

Karriere.Praxis > VertreterInnen aus unterschiedlichen Branchen der Arbeitswelt stehen Rede und Antwort, wenn es darum geht,

welche Abschlussarbeiten die Wirtschaft brauchen kann, was Unternehmen von ihren PraktikantInnen erwarten oder was in Bewerbungsunterlagen auf keinen Fall fehlen darf.

alumni.Business-Tour > Jedes Semester bietet der alumni UNI graz die Möglichkeit Unternehmen zu besuchen, um vor Ort gemeinsam mit GeschäftsführerInnen und/oder Personalverantwortlichen hinter die betrieblichen Kulissen zu blicken.

Leonardo da Vinci-Mobilitätsprogramm > Im Rahmen von „Leonardo da Vinci“, dem europäischen Bildungsprogramm für „Lebenslanges Lernen“, gibt es speziell für JungabsolventInnen die Chance, studienbezogene Praxiserfahrung im Ausland zu sammeln, Zusatzqualifikationen zu erwerben und damit den Berufseinstieg zu erleichtern. Der alumni UNI graz steht als Kontaktpartner für die Vermittlung von Stipendien zur Verfügung.

1 | SEMINARE UND LEHRGÄNGE

Zwischen dem alumni UNI graz und der UNI for LIFE GmbH besteht eine Kooperation, über die alumni-Mitglieder einen Rabatt von bis zu 15% (ausgenommen Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Trägern) auf Weiterbildungsangebote der UNI for LIFE bekommen.

Zusätzlich organisiert der alumni UNI graz Seminare ausschließlich für Mitglieder. Da die Kosten für diese Seminare vom Verein gestützt werden, können sie von Mitgliedern zu einem besonders günstigen Preis besucht werden.

2 | COACHING

Mitglieder des alumni UNI graz haben die Möglichkeit, sich professionell und effizient bei der Erarbeitung von unterschiedlichen Ansätzen in Karriere- und Lebensfragen begleiten zu lassen.

3 | SPRACHKURSE

alumni UNI graz Mitglieder erhalten auf Kurse von *treffpunkt sprachen* (ausgenommen Kurse der Personalentwicklung) einen Förderbetrag von EUR 30,-.

- 1 Karriere.Praxis
- 2 Karriere.Praxis
- 3 alumni.Business-Tour, Messe Center Graz
- 4 alumni.Business-Tour, Messe Center Graz
- 5 UNI FOTO AKTION





■ SERVICES

1 | **LEBENSLANGE ALUMNI UNI GRAZ E-MAIL ADRESSE**

Da die Uni-E-Mail-Adresse nach Ende des Studiums deaktiviert wird, können alle Mitglieder eine lebenslange Uni-Emailadresse anmelden (vorname.nachname@alumni.uni-graz.at). Der E-Mail Account wird auf Wunsch eingerichtet.

2 | **UNIZEIT**

Mit der Mitgliedschaft im alumni UNI graz wird das Forschungsmagazin der Uni Graz UNIZEIT automatisch vierteljährlich zugeschickt.

3 | **ALUMNI-MITGLIEDSKARTE**

Die alumni Mitgliedskarte schafft eine gemeinsame Identität und erleichtert die Inanspruchnahme vieler Vorteile von KooperationspartnerInnen des alumni UNI graz.

4 | **PROGRAMM**

Zweimal jährlich, jeweils zu Semesterbeginn, erscheint das gedruckte Programmheft des alumni UNI graz. Jedes Mitglied bekommt das Programmheft per Post zugesandt.

alumni-Mitgliedskarte KooperationspartnerInnen

> *Akademische Sektion Graz des österreichischen Alpenvereins*

> *DIE MURHOF GRUPPE*

> *INJOY Interantional Sports- & Wellnessclubs*

> *KUNSTHALLE wien*

> *Landesmuseum Joanneum*

> *Musikverein für Steiermark*

> *MUSIS*

> *Schauspielhaus Graz*

> *STA Travel*

> *UNIKID*

> *UNI for LIFE*

www.uni-graz.at/alumni

> ALUMNI UNI GRAZ WEBSITE

2006 ging die neue Website des alumni UNI graz online und wurde 2009 relaunched.

Auf www.uni-graz.at/alumni finden sich alle Informationen über den alumni UNI graz – Vorteile, Mitgliedschaft, Veranstaltungskalender, etc. Über die Website gelangt man auch in das online Mitgliederportal alumni.inside sowie zu seinem alumni-E-Mail Account. Neben der aktuellen Liste der KooperationspartnerInnen, findet sich auch eine Zusammenstellung berühmter Alumni der Uni Graz sowie der Alumna/des Alumnus des Monats.

■ SERVICES

5 | ALUMNI.INSIDE

Netzwerkpflege, Jobs, Neuigkeiten, Veranstaltungsanmeldung – das und vieles mehr bietet das exklusive Online-Mitgliederportal alumni.inside. Mitglieder loggen sich mit ihren persönlichen Zugangsdaten ein und nutzen die Vorteile wie eine einfache Veranstaltungsanmeldung, Aktualisierung persönlicher Daten, Kontaktaufnahme mit ehemaligen StudienkollegInnen etc.

6 | MONTAGSMELDUNG

Jeweils montagvormittags werden die alumni Mitglieder per Mail über die wichtigsten Veranstaltungen der aktuellen Woche und Anmeldeschlüsse informiert. Besonderes Merkmal der Montagmeldung ist die bewusst kurz und knapp gehaltene Informationsgestaltung.

7 | NEWSLETTER

Im monatlich erscheinenden Newsletter finden Mitglieder wie Interessierte Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten des alumni UNI graz, des Uni Career Centers und der Universität. Jede Ausgabe enthält auch das aktuelle Portrait einer Alumna oder eines Alumnus der Karl-Franzens-Universität.

8 | UNI KARRIERE NEWS

Die Uni Karriere News werden an AbsolventInnen verschickt die kürzlich ihr Studium abgeschlossen haben. Befüllt sind die Karriere News mit ausgewählten Veranstaltungstipps von alumni UNI graz und Uni Career Center rund um das Thema Berufseinstieg. Aktuell zählen rund 4.500 AbsolventInnen zu den AbonnentInnen der Uni Karriere News.

1 Besuch der Van Gogh Ausstellung in der Albertina

2 Universität Quo Vadis

3 alumni-clubs.net in Graz 2008

4 Besuch von der Universität Pécs (Ungarn)

5 alumni-clubs.net an JKU in Linz

6 "Alumni Association der University of Arkansas" in Little Rock



Intensiver Austausch mit heimischen und internationalen Alumni-Organisationen sind für den alumni UNI graz ein wichtiges Element in der Standortbestimmung und Weiterentwicklung. Nicht zuletzt, da es sich bei der Alumni Arbeit um einen Bereich handelt, der sich in Mitteleuropa weitgehend im Aufbau befindet, ist dieses internationale Netzwerk essenziell für den Erfahrungsaustausch.

Als Mitglied vom alumni-clubs.net, dem Verband der Alumni-Organisationen im deutschsprachigen Raum, gibt es bei Regionaltreffen immer wieder die Möglichkeit Erfahrungen auszutauschen und über Themen wie Alumni-Arbeit, Fundraising und Career Center zu diskutieren. Der alumni UNI graz nahm unter anderem bei den Regionaltreffen in Wien, Innsbruck und Linz teil.

Auch internationale Gäste durfte der alumni UNI graz empfangen: so konnten in den vergangenen Jahren beispielsweise KollegInnen der Alumni-Organisationen aus Banja Luka (Bosnien und Herzegowina), Hiroshima (Japan) und von der Universität Pécs (Ungarn) empfangen werden. Der rege fachliche Austausch führte dabei zu Inspiration und Projektideen auf beiden Seiten.

Von der langjährigen Tradition des Alumni-Management im amerikanischen Raum konnten zwei MitarbeiterInnen des alumni UNI graz bei einem Staff Exchange Programm im September 2007 profitieren: Zwei Wochen lang konnten sie die "Alumni Association der University of Arkansas" in Little Rock unter die Lupe nehmen. Erfreuliches Fazit: Der alumni UNI graz kann sich im internationalen Vergleich sehen lassen.

Als Best practice-Beispiel für den Aufbau und die Entwicklung einer Alumni-Organisation wurde der alumni UNI graz zur alumni-clubs.net Tagung 2009 an die Universität Münster geladen, wo Geschäftsführerin Beatrice Weinelt über die Erfahrungen referierte.

Im November 2008 war der alumni UNI graz erstmals selbst Gastgeber des Regionaltreffens des Alumni-Clubs und konnte zahlreiche Alumni-ManagerInnen anderer österreichischer Universitäten, wie etwa der WU Wien, der Kunstuniversität Linz oder der Donau-Universität Krems an der Universität Graz begrüßen.

> Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG

Unternehmen und Partner, die ein Naheverhältnis zur Universität haben und die Idee eines großen Netzwerkes für AkademikerInnen mittragen, sind für den Aufbau des alumni UNI graz von großer Bedeutung. Insbesondere der Hauptsponsor Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG unterstützte den alumni UNI graz von Anbeginn an, als es neben vielen Ideen und ebenso viel Begeisterung noch wenig Konkretes gab. Wir danken für das Vertrauen und freuen uns, daß diese Partnerschaft auch in Zukunft fortgesetzt wird!



Mag. Markus Mair
Generaldirektor Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG

„Die Studienzeit gehört für viele zu den schönsten ihres Lebens. Leider reißt nur allzu oft nach Studienende der Kontakt zur Universität und zu den ehemaligen Kommilitonen ab. Es ist daher sehr zu begrüßen, dass es im alumni UNI graz eine Institution gibt, die sich der AbsolventInnen annimmt. Raiffeisen unterstützt gerne die Alumni der Karl-Franzens-Universität, denn sich zu vernetzen gehört heute zu den soft skills der Wirtschaft.“

> KWB Biomasseheizungen

Gemäß dem Firmenmotto „Wir geben Energie fürs Leben“ unterstützte KWB als Juniorpartner die ersten Aufbaujahre des alumni UNI graz. Vielen Dank an das oststeirische Vorzeigeunternehmen für sein Engagement.

Nach den ersten Jahren des Aufbaues, wagte der Vorstand des alumni UNI graz im Sommer 2008 erstmals den Versuch, seinen Mitgliedern zwei Projekte der Universität vorzustellen und dazu einen Spendenaufruf zu starten.

Das erfreuliche Ergebnis: Für das neue Informationssystem des Botanischen Gartens konnte eine Spende des alumni UNI graz in der Höhe von € 15.000,- erbracht und der 2. Band der „ERSTAUSGABE“, in dem JungforscherInnen der Universität Graz ihre Forschungsarbeiten präsentieren, mit € 2.000,- unterstützt werden.

Damit ergriffen die Mitglieder des alumni UNI graz die Gelegenheit, ihrer Universität etwas zurückzugeben und sich mit ihrem Beitrag für Studierende und ForscherInnen einzusetzen.

Ein Dank allen Spenderinnen und Spendern!

> Die Studierendenumfrage

Im Sommersemester 2008 führte der alumni UNI graz eine Umfrage unter allen Studierenden der Universität Graz durch. Die Ergebnisse in Kürze: Fast zwei Drittel der Studierenden fühlen sich mit der Karl-Franzens-Universität „sehr verbunden“ beziehungsweise „eher verbunden“. Vor allem die während des Studiums geschlossenen Freundschaften sind für die emotionale Verbundenheit mit der Uni Graz am wichtigsten, so die knapp 2.000 Befragten. Unter jenen, die sich nicht mit der Universität verbunden fühlen, wurde als häufigster Grund angegeben, dass die Uni nur Ausbildungsstätte sei. Von einem AbsolventInnenverein erwarten die StudentInnen vor allem Jobvermittlung, Kontakte zu Arbeitgebern, Weiterbildung, Vergünstigungen und Informationen aus dem jeweiligen Studienfach. Sechs von zehn kennen den alumni UNI graz. Erfahren haben die meisten davon über Flyer oder Plakate, gefolgt von E-Mail Aussendungen.

> Mitgliederumfragen

Unsere Mitglieder sind jederzeit eingeladen im alumni UNI graz mitzugestalten. Zusätzlich wird den Mitgliedern zu Beginn jedes Veranstaltungsemesters in Form einer Online-Umfrage die Möglichkeit geboten über das aktuelle Programm sowie das Service ihr Meinung mitzuteilen.



■ EIN AUSBLICK

Der alumni UNI graz möchte den eingeschlagenen Weg fortsetzen und den Kontakt zwischen der Karl-Franzens-Universität Graz und deren AbsolventInnen in den kommenden Jahren weiter intensivieren. Insbesondere die Gründung weiterer Sektionen ist dabei ein wichtiges Ziel, um die fachliche Breite der Universität Graz entsprechend abdecken zu können.

Die Mitgliederentwicklung zeigte bisher einen deutlichen Zuwachs bei JungabsolventInnen und bestärkt den alumni UNI graz darin, das umfangreiche Programm für diese Zielgruppe fortzuführen, um sie beim Start in das Berufsleben zu unterstützen.

Darüber hinaus soll nun aber auch verstärkt für jene AbsolventInnen ein interessantes und nützliches Angebot entwickelt werden, die die Startphase bereits hinter sich gelassen haben und mitten im Berufsleben stehen. Von einer verstärkten Kommunikation mit dieser Zielgruppe kann die Universität wichtige Impulse für die Weiterentwicklung und Anpassung von Curricula erhalten. Vor allem soll auch auf persönlicher Ebene der Erfahrungsaustausch zwischen JungakademikerInnen und älteren AkademikerInnen über ein Mentoringprogramm forciert werden.

Im Jahr 2010 wird anlässlich der Feierlichkeiten zum 425. Jubiläum der Karl-Franzens-Universität Graz verstärkt der Kontakt zu AbsolventInnen gesucht, deren Abschluß bereits längere Zeit zurück

liegt. Den Startpunkt bildet das Projekt „Get in Touch“, in dessen erster Phase die AbsolventInnen der letzten 20 Jahre angeschrieben und zur Wiederkontaktaufnahme mit ihrer Alma Mater eingeladen werden sollen.

Auch die Gründung von Regionalgruppen in anderen österreichischen Städten und erste Netzwerktreffen von derzeit im Ausland lebenden AbsolventInnen der Universität Graz sind in naher Zukunft geplant.

■ DAS TEAM



1



2



3



4



5

- 1 Beatrice Weinelt** ist seit 2004 Geschäftsführerin des alumni UNI graz. Sie ist neben den grundlegenden Vereinsangelegenheiten und der strategischen Entwicklung für nationale und internationale Kontakte, Finanzen und Sponsorenbetreuung zuständig.
- 2 Mag. Tanja Baumgartner** ist seit Ende 2005 im Team und insbesondere für die Entwicklung des JungakademikerInnen-Service sowie Marketing und Kooperationen zuständig.
- 3 Mag. Martina Maier-Krauss** unterstützt den alumni UNI graz seit 2007 und ist seit Sommer 2009 in Karenz. Auf diesem Wege wünschen wir ihr alles Gute, für sie und ihren Sohn Theodor!
- 4 Mag. Mag.(FH) Eva Rohregger** ist die Karenzvertretung von Martina Maier-Krauss. Sie zeichnet für die Mitgliederbetreuung verantwortlich und unterstützt als Assistentin die Geschäftsleitung. Ihr zur Seite steht **Mag. Marlene Schnepfleitner** als geringfügig Beschäftigte, und sehr wertvolle Hilfe.
- 5 Mag. Sabine Schnepfleitner** ist halbtätig seit 2007 im Team des alumni UNI graz. Sie ist für die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit sowie die Homepage zuständig.

*„Mit einer Hand läßt sich kein Knoten knüpfen.“
(Weisheit aus der Mongolei)*

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: alumni UNI graz. das abso-netzwerk

Für den Inhalt verantwortlich: GF Beatrice Weinelt

Layout: www.thinkprint.at, Karin Guerrier

